

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nehmen wir sehr ernst. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Unserer Patienteninformation können Sie auch entnehmen, welche Rechte Ihnen im Rahmen des Datenschutzrechts zustehen.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind:

Namen: Dr. med. Jan Knoblich, Prof. Dr. med. Richard Fischer
Praxisname: MVZ Dreiländereck Onkologie • Endoskopie
Adresse: Röntgenstraße 10, 79539 Lörrach
Telefonnr.: 07621 5791570
E-Mail: praxis@onkologie-loerrach.de

Gesetzlich vorgeschriebener Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Name: Dr. Jürgen Knöbel
Firmenname: Regio Datenschutz GmbH
Adresse: Reutackerstraße 42
79591 Eimeldingen
Telefonnr.: 07621 91617996
E-Mail: datenschutz@onkologie-loerrach.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Für die Erhebung von gesundheitsrelevanten Daten per Online-Fragebogen verwenden wir die Funktionen der IDANA AG. Die entsprechende Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter <https://idana.app/privacy-policy>.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

In unserer Praxis werden keine automatisierten Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling gem. Art. 22 DSGVO durchgeführt, die Ihnen gegenüber rechtlicher Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen würden.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte, Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

DATENSCHUTZ

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Klärung von medizinischen Fragestellungen, zur Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger in Drittländern (außerhalb der EU/EWR) übermitteln, erfolgt dies nur auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission oder unter Einhaltung geeigneter Garantien (z.B. Standardvertragsklauseln). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf Anfrage.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben, wie zum Beispiel den Berufsordnungen für Ärzte oder dem Patientenrechtegesetz (§ 630 f BGB) sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Dies gilt auch z.B. für zytologische Befunde, Laborbefunde, genetische Untersuchungen und Analysen. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen gemäß § 28 Absatz 3 Röntgenverordnung oder von bis zu 30 Jahren nach dem Gesetz zur Regelung des Transfusionswesens (TFG).

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu erheben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Sie haben darüber hinaus das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Soweit wir für bestimmte Verarbeitungen Ihre Einwilligung einholen (z.B. für Forschungszwecke oder besondere Behandlungsformen), können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Datenschutzaufsichtsbehörde Baden-Württemberg
Königstr. 10 a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711-615541-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) EU-DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz.

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzinformation bei Bedarf zu aktualisieren, um sie an veränderte Rechtslagen oder Praxisabläufe anzupassen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.
Diese Datenschutzinformation wurde zuletzt am 24.09.2025 aktualisiert.

Ihr Praxisteam